



© Spar/Eva trifft Fotografie

Online-Präsenz

Zur Haustür oder in die Box

In Ungarn, Slowenien und Österreich betreibt die Spar Österreich-Gruppe auch Lebensmittel-Onlineshops. In Wien und Salzburg werden die Bestellungen bis an die Haustür geliefert. Weiters stehen an acht Standorten in Wien, Vösendorf, Eisenstadt, Linz, Salzburg, Hallein, St. Pölten und Dornbirn sogenannte Abholboxen zur Verfügung. Demnächst wird in Klagenfurt eine weitere Abholbox dazukommen.

”

Wir haben 2023 weit über 1.000 Produkte im Preis gesenkt und dabei wie bereits im Vorjahr auf einen Teil unserer Spanne zugunsten der Kunden verzichtet.

Hans K. Reisch

“

terentwickelt. Alle neuen Märkte werden zunehmend mit ESL (Elektronische Regaletiketten) ausgestattet. 2023 investierte Spar rund 750 Mio. € in die Zukunft des Unternehmens, neben der Digitalisierung in Expansion, Logistik und Nachhaltigkeit. Für 2024 ist eine ähnlich hohe Summe geplant.

Vor 70 Jahren, also zur Gründung der Spar Österreich, lagen

die durchschnittlichen Verkaufsflächen im Lebensmittelhandel bei weniger als 100 m². In den 1990er-Jahren waren es dann ca. 240 m², 2010 ging es hoch auf 540 und seit 2022 auf 655 m². Zum Vergleich dazu verfügen die Spar-Märkte inklusive jener der Kaufleute über eine durchschnittliche Verkaufsfläche von 800 m².

Wachstumsträger Kaufleute

Von den genannten 1.556 Spar-Standorten in Österreich sind 665 selbstständige Kaufleute. Laut Reisch waren sie 2023 der interne Wachstumsführer mit einem Plus von zehn Prozent. Und auch die durchschnittliche Verkaufsfläche der Märkte der Spar-Kaufleute kann mit jener der Filialen mithalten.

Die Strukturverbesserung treibt Spar in allen Ländern voran. Besonderes Augenmerk liegt auf der Expansion in Kroatien, wo in Kukuljanovo ein neuer Interspar eröffnet wurde. In Kroatien überspringt Spar 2023 auch erstmals die Umsatzschwelle von einer Milliarde Euro. Expansionsbedingt investiert Spar

in Kroatien rund 100 Mio. € in die Logistikstruktur – das neue Logistikzentrum in Klinča Sela (nahe Zagreb) mit einer Größe von 75.000 m² ist kurz vor der Fertigstellung.

Bezüglich aktueller Konsumententrends ist der Lebensmittelhandel ein kongenialer Gradmesser: Fast 9.000 Bio-Produkte, über 5.000 pflanzenbasierte und 1.200 Fairtrade-Produkte im Sortiment sind ein klarer Aus-

druck für nachhaltigen Konsum als mittlerweile fest verankerter Megatrend.

Adäquat dazu die Spar-Eigenmarken: SparVeggie verzeichnete 2023 eine deutlich zweistellige Steigerung der verkauften Menge und eine Umsatzsteigerung von +24%. Die zweitgrößte Umsatzsteigerung absolvierte S-Budget: Im Umfeld der Preisdiskussionen wuchs die günstigste Eigenmarke um 22%.



© Spar/Johnnes Brunnbauer

1.048 Spar-Supermärkte gibt es bereits in Österreich (exkl. Kaufleute).